



Kurzüberblick eSafety am Marianum Fulda*

Der sichere Umgang unserer Schülerinnen und Schüler sowie auch der Lehrerinnen und Lehrer mit moderner Kommunikationstechnologie ist ein wichtiger Bestandteil der digitalen Bildung am Marianum und aus einem realitäts- und zukunftsorientierten Unterricht nicht mehr wegzudenken. Hierbei werden Aspekte wie Cybermobbing, Schutz der persönlichen Daten, das Recht am eigenen Bild, Umgang mit Copyright z.B. in Bezug auf Musik oder Bilder, Weitergabe von Bildern, Gefahren in Chatrooms etc. berücksichtigt. Diese Aspekte sind ein fester Bestandteil des Informatikunterrichts ab der 5. Klasse, wobei ein besonderer Schwerpunkt in den Jahrgangsstufen 6 und 11 liegt. Punktuell werden eSafety Aspekte jedoch auch in anderem Fachunterricht angesprochen.

Zusätzlich gibt es verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten, die den sicheren Umgang mit modernen Medien fördern und vertiefen. Hierzu gehören:

- Bausteine für die Klassenlehrerstunden, bisher zu den Themen „Cybermobbing“, „Fotos hochladen/Datenschutz“, „Passwortsicherheit“, „Urheberrecht“, „WhatsApp Chat“ und „Recht am eigenen Bild“. Diese Bausteine werden kontinuierlich erweitert.
- Teilnahme am Projekt „Webklicker“ (<http://www.lpr-hessen.de/medienkompetenz/projekte/einzelansicht-projekt/titel/webklicker-wirklicken-clever/>)
- Medien-Scout-AG
- ECDL-Computerführerschein (<https://www.computerfuehrerschein.org/>)

Da es uns sehr wichtig ist, auch die Eltern mit einzubeziehen, findet regelmäßig in Kooperation mit der Polizei ein Elternabend zum Thema "Jugendmedienschutz" für die Jahrgangsstufe 5 und interessierte Eltern der ganzen Schulgemeinde statt. Der nächste Termin ist der 22.01.2020. Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler unserer iPad Klassen gibt es zusätzliche Elternabende, die sich unter anderem auch mit dieser Thematik befassen.





Für die qualifizierte Umsetzung des eSafety-Konzepts an unserer Schule sind, neben den Informatik-Lehrern, insbesondere Frau C. Bönsch und Herr C. Heil zuständig, die zertifizierte Jugendmedienschutzberater sind. Die Medien-Scout-AG spielt ebenso eine herausragende Rolle hierbei. Die Medienscouts gehen in die Jahrgangsstufe 5 und präsentieren und besprechen Risiken und Gefahren von Instagram, WhatsApp und anderen Social Media, Datenschutz, Cybermobbing, Glücksspiel, Fortnite (bzw. andere aktuelle Computerspiele), Spielsucht, Sexting, die wichtige Fragen „Wie präsentiere ich mich im Internet?“ etc. Sie stehen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer als Ansprechpartner in eSafety-Fragen zur Verfügung.

Beauftragte für Mobbing inklusive Cybermobbing: Frau C. Bönsch

Beauftragter für Medienerziehung/-bildung und Datenschutz: Herr C. Heil

Verantwortlich für das pädagogische Konzept der iPad-Klassen: Herr A. Böhm

Betreuung der Medienscouts: Frau C. Bönsch, Herr C. Kaiser

*eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung des Konzepts ist in Erarbeitung

